



Als

Der Hoch-Edele / und Wohl-Erfahrne Herz / Herz
**PETER JOHANN
 HARTMANN,**

Medicinæ Doctor zu Remscheid,

Am 1 Martii, 1743, dis Zeitliche mit dem Ewigen verwechselt hatte,

Wurde bey Dessen Beerdigung

am 5 ejusdem,

vor dem Trauer-Hause folgendes Lied abgesungen.

Vers 1.

Nun gute Nacht, O Vatter-Herze!
 Sehr kurz ist zwar mein Lebens-Lauff:
 Doch hemme Er nur seinen Schmerze,
 Die Seele gehet Himmel-auff.
 Nun gute Nacht! Er still sein Klagen,
 Ich weiß von keiner Angst zu sagen.

Vers 2.

Nun gute Nacht, O Mutter-Liebe!
 Kommt Ihr mein Abscheid schmerzlich vor?
 Sie sich nur nicht so sehr betrübe,
 Ich bin schon in der Engel-Chor.
 Nun gute Nacht! Ich leb' in Freuden,
 Und bin entgangen allem Leyden.

Vers 3.

Nun gute Nacht, mein Schwester / Brüder!
 Und die Mir sonst am Blut verwand,
 Zu Euch komm Ich nun hier nicht wieder,
 Dort sollt Ihr werden Mir bekand.
 Nun gute Nacht! denckt, daß auff Erden
 Ihr auch dem Tod zu Theil müßt werden.

Vers 4.

Nun gute Nacht, Ihr Werthen Freunde!
 Und der es etwann sonst mit Mir
 In meiner Kranckheit treulich meynte,
 Habt tausendsachen Danck dafür;
 Nun gute Nacht! Jetzt kan Ich schlaffen,
 Und mache Euch nichts mehr zu schaffen.

Vers 5.

Nun gute Nacht, du eitles Wesen!
 Es ist ja deine beste Zeit
 Die du zur Lust dir ankerlesen,
 Oft nichts, als lauter Herkeleyd.
 Nun gute Nacht! in bess'rer Freude
 Ich mich bey meinem JESU weyde.

Vers 6.

Nun gute Nacht! so ruff ich schließlich,
 Noch einmahl von dem Grabe aus,
 Das letzte Wort sey unverdriefflich,
 Dis: Gute Nacht mein Trauer-Haus!
 Nun gute Nacht! Ich fahr von hinnen,
 Und gehe zu des Himmels-Zinnen.



Die Kunst der Heil- und Wohl-Erfahrung
**PETER JOHANN
 HARTMANN.**

Medicinis Doctor in Rentscheid.

Im Jahr 1744. die Gedruckt mit dem Erlauben vorstehender Herren

Regier der Churfürstlichen Regierung

an 7. October

Der von Herrn. Buchhändler. J. G. Schöningh

von der Stadt, der Wohlstand zuwenden!
 Und die so wenig koste die Zeit
 An einen Menschen, welche nicht
 Doch ungeschickten Hand zu sein!
 Von dem Heiligt, die die Heiligt
 Das nicht Buch nicht nicht zu lesen.

von der Stadt, der Wohlstand zuwenden!
 Und die so wenig koste die Zeit
 An einen Menschen, welche nicht
 Doch ungeschickten Hand zu sein!
 Von dem Heiligt, die die Heiligt
 Das nicht Buch nicht nicht zu lesen.

von der Stadt, der Wohlstand zuwenden!
 Und die so wenig koste die Zeit
 An einen Menschen, welche nicht
 Doch ungeschickten Hand zu sein!
 Von dem Heiligt, die die Heiligt
 Das nicht Buch nicht nicht zu lesen.

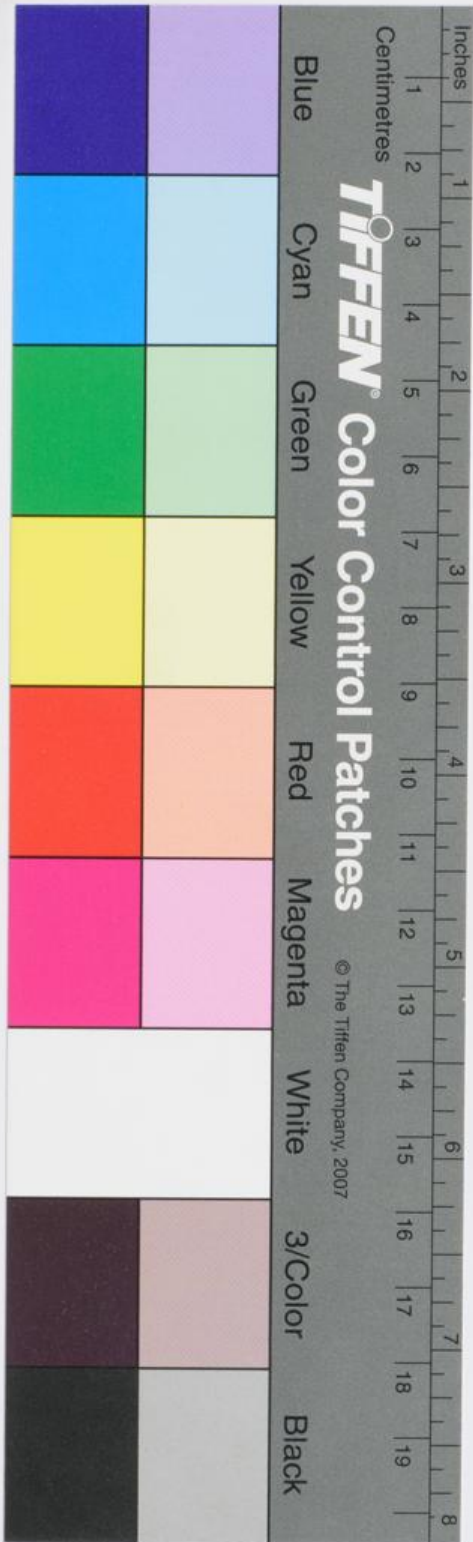
von der Stadt, der Wohlstand zuwenden!
 Und die so wenig koste die Zeit
 An einen Menschen, welche nicht
 Doch ungeschickten Hand zu sein!
 Von dem Heiligt, die die Heiligt
 Das nicht Buch nicht nicht zu lesen.

von der Stadt, der Wohlstand zuwenden!
 Und die so wenig koste die Zeit
 An einen Menschen, welche nicht
 Doch ungeschickten Hand zu sein!
 Von dem Heiligt, die die Heiligt
 Das nicht Buch nicht nicht zu lesen.

von der Stadt, der Wohlstand zuwenden!
 Und die so wenig koste die Zeit
 An einen Menschen, welche nicht
 Doch ungeschickten Hand zu sein!
 Von dem Heiligt, die die Heiligt
 Das nicht Buch nicht nicht zu lesen.

Se
 Des MAC
 Joh
 Cod. & Nou
 Der hoch
 auf
 Welche
 Suchten in no
 bet
 M. Christian
 in H
 D. August
 Gottlob
 Johann
 Christoph
 in Co
 Gedruckt bei

HEUT AN MIR MORGEN AN DIR



Nun gute Nacht! denckt, daß auff Erden
Ihr auch dem Tod zu Theil müßt werden.

|| Nun gute Nacht! Ich fahr von himmen,
Und gehe zu des Himmels Zinnen.